

Aus dem wissenschaftlichen Leben der Marx-Engels-Abteilung

(Juli 1981–Dezember 1984)

1981

- Juli Erscheinen von Heft 9 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“.
9. Juli Begutachtung der Einleitung und der Register zum MEGA-Band IV/7 (Bandleiter: Wolfgang Jahn) an der Martin-Luther-Universität Halle durch Witali Wygodsky und Ljudmilla Wassina (IML Moskau) sowie Artur Schnickmann als Betreuer.
23. Juli Beratung der MEGA-Kommission der Abteilungsleitung über ordnungsgemäße und einheitliche Führung der MEGA-Redaktionsunterlagen.
- 3.–28. August Zur Unterstützung der MEGA-Editionsarbeiten an den Bänden I/25 und I/27, speziell zur Bearbeitung italienischer Texte, weilte Beatrice de Gerloni (Italien) zu einem Arbeitsaufenthalt in der Marx-Engels-Abteilung.
- 17.–28. August Zu Forschungsarbeiten über die Geschichte der Arbeiterbewegung sowie zur Vorbereitung des Kolloquiums anlässlich 110. Jahrestages des Haager Kongresses der IAA hielt sich Erich Kundel am Haus-, Hof- und Staatsarchiv Wien und im Landesarchiv Graz auf.
17. August bis
4. September Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats von MEGA-Band II/5 (Bandleiter: Eike Kopf) an der Pädagogischen Hochschule Erfurt/Mühlhausen durch Larissa Miskewitsch (IML Moskau) sowie Hannes Skambraks als Betreuer.
- September Berufung von Inge Taubert und Martin Hundt zu ordentlichen Professoren für Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Beginn der einjährigen Sprachausbildung von Michail Ternowski und Tatjana Gutina (IML Moskau) an der Humboldt-Universität zu Berlin und am IML Berlin.
- 14.–25. September Begutachtung des Textes von MEGA-Band I/12 (Bandleiter: Hans-Jürgen Bochinski) im IML Berlin durch Welta Pospelowa

- und Jelena Arshanowa (IML Moskau) sowie Rolf Dlubek als Betreuer.
30. September Zu einem Gedankenaustausch über die Herausgabe der Werke von Marx und Engels weilte Akira Kobayashi, Manager der Nauka Ltd. International, Tokio, in der Marx-Engels-Abteilung.
5. Oktober Anlässlich des 32. Jahrestages der DDR wurden die Mitglieder der Gesamtreaktion der MEGA Günter Heyden, Anatoli Jegorow, Heinrich Gemkow, Erich Kundel, Rolf Dlubek und Richard Sperl mit dem Nationalpreis der DDR Erster Klasse für Wissenschaft und Technik ausgezeichnet.
- 12.–15. Oktober Zu einer erweiterten Sitzung der Redaktionskommission der II. Abteilung der MEGA zur weiteren Arbeit am Allgemeinen Prospekt dieser Abteilung, zur Gestaltung des wissenschaftlichen Apparats der Bände II/5 und II/6 sowie zur Beratung der Konzeption der Einleitung zum Band II/5 reisten Roland Nietzold, Hannes Skambraks, Manfred Müller und Rolf Hecker nach Moskau.
- 12.–23. Oktober Zu Archivstudien für die Vorbereitung der Edition des „Kapitals“ in der MEGA weilte Rolf Hecker im IML Moskau.
- 12.–30. Oktober Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats von MEGA-Band I/24 (Bandleiter: Waldtraut Opitz) im IML Berlin durch Antonina Korotejewa (IML Moskau) sowie Erich Kundel als Betreuer.
20. Oktober Beratung der MEGA-Kommission der Abteilungsleitung über die vorläufigen Editionsrichtlinien zur Wiedergabe der Marginalien von Marx und Engels in der MEGA sowie über die Konzeption des Marginalien-Probehefts.
26. Oktober bis 6. November Begutachtung der Einleitung sowie der Register zum MEGA-Band IV/6 (Bandleiter: Hartmut Harnisch) im IML Berlin durch Nelly Rumjanzewa und Isora Kasmina (IML Moskau) sowie Richard Sperl als Betreuer.
- November Erscheinen des Bandes 2 der IV. Abteilung der MEGA. Karl Marx/Friedrich Engels: Exzerpte und Notizen (1843 bis Januar 1845). Der Band IV/2 wurde am IML Moskau von Nelly Rumjanzewa (Leiter), Bernhard Dohm, Swetlana Nasarowa, Eleonora Safronowa, Ljudmilla Welitschanskaja unter Mitarbeit von Olga Chorewa und Natalja Dudina bearbeitet.
17. November Beratung der MEGA-Kommission der Abteilungsleitung über

- eine Vorlage zur Verfahrensweise bei Ergänzungen der Redaktionsrichtlinien für die MEGA.
23. November bis 2. Dezember Zur Identifizierung von Büchern aus den persönlichen Bibliotheken von Marx und Engels weilten Inge Werchan und Günter Aurich am IML beim ZK der KPTsch in Prag.
- Dezember Erscheinen des vierten Bandes des „Marx-Engels-Jahrbuchs“, herausgegeben von den Instituten für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU und beim ZK der SED. Erscheinen von Heft 10 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung.“
- 1.–2. Dezember Tagung des Redaktionskollegiums des „Marx-Engels-Jahrbuchs“ unter Leitung von Erich Kundel und Boris Tartakowski (IML Moskau) in Berlin. Thema war die Beratung und Bestätigung der Beiträge für Band 6 des Jahrbuchs und die Bestätigung des Inhaltsverzeichnisses für Band 7. Teilnehmer: Heinrich Gemkow, Martin Hundt, Erich Kundel, Alexander Malysch, Boris Tartakowski, Roland Nietzold.
3. Dezember 27. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR. Das Referat zum Thema „Methodologische und inhaltliche Probleme der Einleitungen zu den MEGA-Bänden“ hielt Heinrich Gemkow. Als Gäste konnten Alexander Malysch und Boris Tartakowski (IML Moskau) sowie Vertreter der Kooperationspartner, des ZPA und der Bibliothek des IML begrüßt werden.
- 7.–18. Dezember Begutachtung des Textes von MEGA-Band I/25 (Bandleiter: Herbert Schwab) an der Friedrich-Schiller-Universität Jena durch Lew Golmann und Galina Golowina (IML Moskau) sowie Waldtraut Opitz als Betreuer. Zur Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats von MEGA-Band III/4 (Bandleiter: Maija Kotschetkowa) reisten Martin Hundt und Ingolf Neunübel zum IML Moskau. Zu historischen Studien besuchten Erich Kundel und Ingrid Donner in Wien das Haus-, Hof- und Staatsarchiv, das Kriegsarchiv, das Archiv der Wiener Neustadt, die Nationalbibliothek, die Bibliothek der Stadt und des Landes Wien sowie die Universitätsbibliothek.
8. Dezember Beratung der MEGA-Kommission der Abteilungsleitung über Konzeptionen und Ergebnisse durchgeführter Begutachtungen verschiedener MEGA-Bände.

| | | | |
|------------------------------|--|---------------|--|
| 1982 | | | |
| 25. Januar bis 5. Februar | Zu einer Beratung der bilateralen Redaktion für den gemeinsamen Dokumentenband „Ihre Namen leben durch die Jahrhunderte fort“ mit Beileidsschreiben und Nekrologen aus der internationalen Arbeiterpresse zum Tode von Marx und Engels weilten Heinrich Gemkow, Anny Krüger, Angelika Miller und Günter Uebel im IML Moskau. | 8.–16. März | Band 1/2, die ebenfalls Gegenstand der Beratung waren, sprach Inge Taubert. Begutachtung der Register zum MEGA-Band II/5 (Bandleiter: Eike Kopf) an der Pädagogischen Hochschule Erfurt/Mühlhausen durch Larissa Miskewitsch (IML Moskau) sowie Hannes Skambraks als Betreuer. |
| 26. Januar | Wissenschaftliche Beratung aller Mitarbeiter der Abteilung über „Gegenwärtige Grundtendenzen der Marx-Engels-Verfälschung in der BRD, insbesondere auf dem Gebiet der Revolutionstheorie“. Das Referat hielt Hanni Wettengel. | 15.–24. März | Zur Tagung der Abteilungsredaktion der IV. Abteilung der MEGA weilten Richard Sperl, Günter Wisotzki und Artur Schnickmann am IML Moskau. Es wurde über die vorgelegten Textgeschichten, Erläuterungen und Register zu den Probestücken des Marginalien-Probehefts und die weiteren Schritte zur gemeinsamen Fertigstellung des Probehefts beraten. Seitens des IML Moskau nahmen Georgi Bagaturija, Boris Rudjak und Nelly Rumjanzewa teil. |
| Februar | Erscheinen von Heft 11 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“. | April | Erscheinen von Heft 12 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“. |
| 11. Februar | Beratung der MEGA-Kommission der Abteilungsleitung über die Kriterien für die Aufnahme von Materialien in den Anhang von MEGA-Bänden. An dieser Beratung nahmen Mitglieder des Bandkollektivs I/25 der Friedrich-Schiller-Universität Jena teil. | 19.–29. April | Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats von MEGA-Band I/12 (Bandleiter: Hans-Jürgen Bochinski) im IML Berlin durch Welta Pospelowa und Jelena Arshanowa (IML Moskau) sowie Artur Schnickmann als Betreuer. |
| 22. Februar bis 5. März | Begutachtung des Textes von MEGA-Band I/13 (Bandleiter: Manfred Neuhaus) an der Karl-Marx-Universität Leipzig durch Walentina Smirnowa und Galina Woytenkowa (IML Moskau) sowie Brigitte Rieck als Betreuer. | 7.–9. Mai | Abteilungsexkursion nach Karlovy Vary (ČSSR) mit Besuch des Karl-Marx-Museums. |
| März | Erscheinen des Bandes 3 der III. Abteilung der MEGA. Karl Marx/Friedrich Engels: Briefwechsel (Januar 1849 bis Dezember 1850). Der Band III/3 wurde im IML Moskau von Jekaterina Barwenko und Wera Morosowa unter Mitarbeit von Jelena Arshanowa, Swetlana Gawriltschenko, Walentina Morosowa und Alla Rybikowa bearbeitet. Redakteur war Sofia Lewiowa. | 18. Mai | Beratung der MEGA-Kommission der Abteilungsleitung über Hauptprobleme der Begutachtung und den Stand der Arbeit an den MEGA-Bänden I/13, I/18 und I/12. Gäste dieser Beratung waren Karl-Heinz Leidigkeit von der Martin-Luther-Universität Halle und Manfred Neuhaus von der Karl-Marx-Universität Leipzig. |
| 1.–19. März | Zu Bibliotheks- und Archivstudien für den MEGA-Band I/3 weilten Ileana Bauer und Ingrid Donner im Historischen Archiv der Stadt Köln, im „Engels-Haus“ in Wuppertal und im Deutschen Literaturarchiv/Schiller-Nationalmuseum in Marbach. | 29. Mai | Wissenschaftliche Beratung aller Mitarbeiter der Abteilung zur Vorbereitung des 500. Geburtstages von Martin Luther in der DDR. Gastreferent war Prof. Dr. Adolf Laube von der Akademie der Wissenschaften der DDR. |
| 2.–11. März | Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats von MEGA-Band I/18 (Bandleiter: Karl-Heinz Leidigkeit) an der Martin-Luther-Universität Halle durch Tatjana Jeremejewa und Lew Tschurbanow (IML Moskau) sowie Martin Hundt als Betreuer. | 3.–21. Juni | Begutachtung des Textes und des Entwurfs des wissenschaftlichen Apparats von MEGA-Band I/26 (Bandleiter: Anneliese Griese) im IML Berlin durch Georgi Bagaturija (IML Moskau) sowie Richard Sperl und Renate Merkel als Betreuer. |
| 5. März | Wissenschaftliche Beratung aller Mitarbeiter der Abteilung zur Vorbereitung auf die Würdigung des 100. Todestages und 165. Geburtstages von Karl Marx im Jahr 1983. Das Referat hielt Erich Kundel. Über die Erfahrungen der Arbeit am MEGA- | 14.–19. Juni | Zu einem Arbeitsaufenthalt, in dessen Mittelpunkt Gespräche mit den sowjetischen Gutachtern des MEGA-Bandes I/3 standen, weilte Ileana Bauer in Moskau. |

22. Juni Beratung der MEGA-Kommission der Abteilungsleitung über Probestücke des MEGA-Bandes I/27.
24. Juni Wissenschaftliche Beratung aller Mitglieder der Abteilung zum Thema: „Der Haager Kongreß der IAA 1872 und die Dialektik des internationalen Klassenkampfes“. Die Referate „Der Haager Kongreß und der Krieg gegen die Internationale“ und „Der Haager Kongreß und seine Dokumentation in der MEGA“ hielten Erich Kundel und Rolf Dlubek.
28. Juni–2. Juli Begutachtung der Einleitung zum MEGA-Band II/5 (Bandleiter: Eike Kopf) im IML Berlin durch Larissa Miskewitsch (IML Moskau) sowie Hannes Skambraks als Betreuer.
29. Juni Erfahrungsaustausch mit den Sekretären der Parteiorganisationen, den Bandleitern und Betreuern der Kooperationspartner über Ergebnisse und weitere Aufgaben bei der Herausgabe der MEGA.
30. Juni Zu Bibliotheksstudien für MEGA-Band I/3 in der Staatsbibliothek „Preußischer Kulturbesitz“ weilten Ileana Bauer und Inge Werchan in Westberlin.
- 7.–31. Juli Zur Unterstützung der MEGA-Editionsarbeiten, speziell bei den Bänden I/23 und I/24, weilte Beatrice de Gerloni (Italien) zu einem Arbeitsaufenthalt in der Marx-Engels-Abteilung.
- 12.–29. Juli Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats und des Entwurfs der Einleitung zum MEGA-Band I/25 (Bandleiter: Herbert Schwab) im IML Berlin durch Lew Golman und Galina Gollowina (IML Moskau) sowie Waldtraut Opitz als Betreuer.
28. Juli Verteidigung der Dissertation A zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie durch Editha Nagl an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED. Thema: „Die Revolution 1848/49 in Österreich im Spiegel der ‚Neuen Rheinischen Zeitung‘“.
- August Erscheinen des Bandes 3.6 der II. Abteilung der MEGA. Karl Marx. Zur Kritik der politischen Ökonomie (Manuskript 1861 bis 1863). Der Band II/3.6 wurde im IML Berlin von Manfred Müller (Leiter), Wolfgang Focke, Jürgen Jungnickel, Christel Sander und Christine Wagner unter Mitarbeit von Jutta Laskowski bearbeitet.
30. August bis 1. September Anlässlich einer Buchausstellung zum Thema „Gesellschaftswissenschaftliche Literatur aus dem Dietz Verlag Berlin“ im Kultur- und Informationszentrum der DDR weilte Renate Merkel in Warschau.

- 6.–11. September Wissenschaftliche Beratung der beiden Sekretäre der Gesamtedaktion der MEGA, Erich Kundel und Alexander Malysch (IML Moskau) im IML Berlin über den Stand und die weiteren Aufgaben bei der Herausgabe der MEGA, an der auch Larissa Miskewitsch (IML Moskau) teilnahm.
9. September Wissenschaftliche Beratung aller MEGA-Mitarbeiter der Abteilung mit den Kooperationspartnern aus der DDR über Stand, Probleme und Aufgaben bei der Arbeit an der MEGA im Jahr 1983. Als Gäste nahmen der Direktor des IML, Günter Heyden, sowie Werner Ettelt, Kurt Pfaffl, Mitarbeiter der Bibliothek, des ZPA und des Dietz Verlages teil. Das Referat hielt Erich Kundel.
- 13.–30. September Begutachtung des Textes von MEGA-Band I/3 (Bandleiter: Ileana Bauer) im IML Berlin durch Nikita Fedorowski und Irina Schikanjan (IML Moskau) sowie Inge Taubert als Betreuer.
- 14.–30. September Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats von MEGA-Band I/13 (Bandleiter: Manfred Neuhaus) an der Karl-Marx-Universität Leipzig durch Walentina Smirnowa und Galina Woytenkowa (IML Moskau) sowie Brigitte Rieck als Betreuer.
- 20.–25. September Zu einem Meinungsaustausch weilten Magda Bobáková und Eva Rosenbaumová vom Verlag Pravda in Bratislava in der Marx-Engels-Abteilung.
20. September bis 1. Oktober Zu Archivstudien und Originalvergleichen für MEGA-Band I/27 weilten Renate Merkel und Karlheinz Geyer am IISG Amsterdam.
28. September–5. Oktober Begutachtung des Textes von MEGA-Band I/11 (Bandleiter: Martin Hundt) im IML Berlin durch Wera Morosowa und Lew Tschurbanow (IML Moskau) sowie Rolf Dlubek als Betreuer. Außerdem wurden Teile der Einleitung und der Register zum Band III/4 der MEGA besprochen.
1. Oktober Beginn der einjährigen Sprachausbildung von Jewgeni Scherschakow, Natalja Kalinina und Jelena Watschenko (IML Moskau) an der Humboldt-Universität zu Berlin und am IML Berlin.
26. Oktober Beratung der MEGA-Kommission der Abteilungsleitung über eine Vorlage zur Methodik der Autorschaftsuntersuchung bei anonymen Zeitungsartikeln sowie über Hauptprobleme der Begutachtung der Bände I/3 und I/11.
- November Erscheinen der „Einführung in Marx' Schrift ‚Zur Kritik der politischen Ökonomie‘“ von Hannes Skambraks.

- Erscheinen des 2. Bandes „Der Bund der Kommunisten. Dokumente und Materialien (1849–1851)“ herausgegeben vom IML beim ZK der SED und beim ZK der KPdSU. Redaktion: Herwig Förder, Martin Hundt, Jefim Kandel, Sofia Lewiowa.
- 18.–24. November Zu einem Arbeitsaufenthalt weilte Katja Pleowska, Leiterin der Arbeitsgruppe zur Herausgabe der Werke Georgi Dimitroffs am Institut für Geschichte der BKP beim ZK der BKP aus Sofia, in der Marx-Engels-Abteilung. Ziel dieses Aufenthaltes war es, sich mit der MEGA vertraut zu machen, um bestimmte Erfahrungen für die Dimitroff-Ausgabe zu nutzen.
30. November Tagung des Redaktionskollegiums des „Marx-Engels-Jahrbuchs“ unter Leitung von Erich Kundel und Boris Tartakowski (IML Moskau) in Berlin. Thema war die Beratung und Bestätigung der Beiträge für Band 7 des Jahrbuchs und die Bestätigung des Inhaltsverzeichnisses für Band 8. Teilnehmer: Rolf Dlubek, Martin Hundt, Erich Kundel, Alexander Malysch, Wera Morosowa, Boris Tartakowski, Roland Nietzold.
- bis 1. Dezember
- Dezember Erscheinen des Bandes 2 der I. Abteilung der MEGA. Karl Marx: Werke, Artikel, Entwürfe (März 1843 bis August 1844). Der Band I/2 wurde am IML Berlin von Inge Taubert (Leiter), Ileana Bauer und Bernhard Dohm unter Mitarbeit von Johanna Dehnert, Christa Krause und Rosemarie Lüdemann bearbeitet.
- Erscheinen des fünften Bandes des „Marx-Engels-Jahrbuchs“, herausgegeben von den Instituten für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU und beim ZK der SED.
- Erscheinen der „Einführung in Marx' und Engels' Schrift, „Manifest der Kommunistischen Partei““ von Renate Merkel.
2. Dezember 28. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR über Stand, Aufgaben und Probleme der Arbeit an der IV. Abteilung der MEGA. Das Referat hielt Richard Sperl. Weiterhin wurde auf dieser Tagung das 5. Plenum des ZK ausgewertet und die Thesen zum Karl-Marx-Jahr besprochen. Das Referat hierzu hielt Erich Kundel.
- 7.–16. Dezember Begutachtung der Einleitung und der Register zum MEGA-Band I/18 (Bandleiter: Karl-Heinz Leidigkeit) an der Martin-Luther-Universität Halle durch Tatjana Jeremejewa und Lew Tschurbanow (IML Moskau) sowie Martin Hundt als Betreuer.
15. Dezember Verteidigung der Dissertation B zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Wissenschaften durch Renate

- Merkel am IML Berlin. Thema: „Beiträge zur Entstehung der marxistischen Lehre von der kommunistischen Umgestaltung der Gesellschaft und zu ihrer Widerspiegelung in Friedrich Engels' Schrift ‚Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft‘“.
21. Dezember Wissenschaftliche Beratung aller Mitarbeiter der Marx-Engels-Abteilung über die Aufgaben im Karl-Marx-Jahr 1983. Das Referat hielt Roland Nietzold.
- 1983
- 3.–21. Januar Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats von MEGA-Band I/26 (Bandleiter: Anneliese Griese) im IML Berlin durch Georgi Bagaturija (IML Moskau) sowie Renate Merkel und Richard Sperl als Betreuer.
25. Januar Beratung der MEGA-Kommission der Abteilungsleitung über Probleme der Siglierung und Beschreibung der Textzeugen in der MEGA.
31. Januar bis 5. Februar Zu Originalvergleichen für den MEGA-Band I/3 weilten Ingrid Donner und Christa Krause am IML Moskau.
3. Februar Wissenschaftliche Beratung aller Mitarbeiter der Marx-Engels-Abteilung über „Die Lehre von Karl Marx in der ideologischen Auseinandersetzung zu Beginn der 80er Jahre“. Das Referat hielt Manfred Tetzl.
- Februar/März Zu mehreren Vorträgen anlässlich der Karl-Marx-Ehrungen weilte Inge Taubert in Mexiko. Auf einer wissenschaftlichen Konferenz referierte sie zum Thema „Die ökonomisch-philosophischen Manuskripte von Marx und ihre Rolle in der internationalen ideologischen Auseinandersetzung“. Vor Dozenten und Studenten der ökonomischen Fakultät der Universität Mexiko sprach sie über „Neue Erkenntnisse über den Entstehungsprozeß der ‚Ökonomisch-philosophischen Manuskripte‘ in der neuen MEGA“, vor Lehrern und Studenten der Arbeiteruniversität Mexiko zum Thema „Die Lehre von Karl Marx lebt“. Vor Mitgliedern des ZK und leitenden Funktionären der PPS (Sozialistische Volkspartei) Mexikos hielt sie einen Vortrag über Leben und Wirken von Karl Marx.
- März Ein Forum über den sowjetischen Film „Der junge Marx“ gestaltete Inge Taubert im Kulturzentrum der ČSSR in Berlin.
- Erscheinen von Heft 13 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“.

9. März–21. Mai Gemeinsame Ausstellung des IML beim ZK der SED und der Deutschen Staatsbibliothek „Das Werk von Karl Marx und seine Verbreitung“. Das Drehbuch zu dieser Ausstellung, die von Erich Kundel eröffnet wurde, verfaßten Hannes Skambraks und Inge Werchan.
- 7.–11. März Im Auftrage der Liga der Völkerfreundschaft der DDR und in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Informationszentrum der DDR in Budapest sprach Waldtraut Opitz zum Thema „Vom Kommunistischen Manifest zur MEGA“ in der Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus der Karl-Marx-Universität Budapest, im Lehrstuhl Philosophie der Parteihochschule des ZK der USAP und im Weiterbildungsinstitut für Kader des Kommunistischen Jugendverbandes.
Auf Gedenkveranstaltungen zu Ehren des 100. Todestages von Marx sprach Waldtraut Opitz anläßlich der Eröffnung einer Ausstellung über Leben und Werk von Karl Marx im Kultur- und Informationszentrum der DDR in Budapest sowie in der Botschaft der DDR in der VR Ungarn.
- 14.–18. März Vorträge anläßlich des Karl-Marx-Jahres zum Thema „Karl Marx und Fragen unserer Zeit“ hielt Günter Wisotzki in der VR Polen am Institut für Geschichte der Universität Kraków, im ZSMP (Jugendverband) Gliwice und Katowice sowie bei der Miliz in Katowice. Außerdem sprach er auf einer Festveranstaltung der PVAP in Tarnow und nahm an einem Forum im Kultur- und Informationszentrum der DDR in Kraków teil.
15. März Gedenkveranstaltung der Marx-Engels-Abteilung zum 100. Todestag von Karl Marx. Die Ansprache hielt Heinrich Gemkow.
21. März bis 1. April Zu Archivstudien für die Präzisierung des Allgemeinen Prospekts der II. Abteilung der MEGA weilte Hannes Skambraks am IML Moskau.
21. März bis 4. April Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats von MEGA-Band I/11 (Bandleiter: Martin Hundt) am IML Berlin durch Wera Morosowa und Lew Tschurbanow (IML Moskau) sowie Rolf Dlubek als Betreuer.
22. März Beratung aller Mitarbeiter der Abteilung zur Auswertung der internationalen Tagung der Historiker der Arbeiterbewegung (ITH) in Linz zum Thema „Marxismus und Geschichtswissenschaft“. Das Referat hielt Prof. Dr. Heinz Heitzer, stellvertreten-

- April der Direktor des Zentralinstituts für Geschichte der Akademie der Wissenschaften der DDR.
Zu einem Informationsbesuch über den Stand der Marx-Engels-Forschung in der DDR weilte Dr. Michael Kraft von der Marquette Universität Milwaukee/Wisconsin (USA) im IML Berlin.
- 11.–16. April Internationale Wissenschaftliche Konferenz des ZK der SED: „Karl Marx und unsere Zeit — der Kampf für Frieden und sozialen Fortschritt“. Die Arbeit im Organisationsbüro unterstützten Barbara Lietz, Monika Steinke, Rosemarie Giese, Rosemarie Lüdemann, Wolfgang Focke und Hanno Strauß.
Zu Archivstudien für die weitere Vorbereitung des Allgemeinen Prospekts der Exzerptbände der IV. Abteilung und zur Vorbereitung der Abteilungsredaktionssitzung Ende Mai weilten Richard Sperl und Günter Wisotzki in Moskau.
Zu Archivstudien für MEGA-Band I/27 weilten Renate Merkel und Karlheinz Geyer am IML Moskau. Sie führten außerdem eine Diskussion mit dem Gutachter Georgi Bagaturija über Inhalt und Vorarbeiten von Engels zum „Anti-Dühring“.
- 14.–15. April Im Auftrag der Liga der Völkerfreundschaft der DDR und in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Informationszentrum der DDR in Bratislava sowie dem Institut für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPTsch, hielt Charlotte Reiher anläßlich der Karl-Marx-Jubiläen Vorträge auf dem wissenschaftlichen Symposium des IML beim ZK der KPTsch in Bratislava und auf einer Festveranstaltung der Kreisleitung der KPTsch im Museum des Slowakischen Volksaufstandes in Banska Bystrica.
Zu einem Erfahrungsaustausch auf dem Gebiet der Marx-Engels-Edition weilten Hildegard Scheibler und Richard Sperl im Verlag Svoboda in Prag und im Verlag Pravda in Bratislava. Erscheinen des Sammelbandes „Der zweite Entwurf des ‚Kapitals‘. Analysen, Aspekte, Argumente“, herausgegeben vom IML beim ZK der SED und der Martin-Luther-Universität Halle im Dietz Verlag Berlin. Redaktion: Wolfgang Jahn und Manfred Müller (verantwortliche Redakteure) sowie Jürgen Jungnickel, Wolfgang Müller und Roland Nietzold.
- 25.–29. April Zu einem Informationsgespräch über die Publikationen von Manfred Müller und Wolfgang Focke zum MEGA-Band II/3.6 im Jahrbuch des IMSF sowie über aktuelle politisch-ideologi-
10. Mai

sche Fragen weilte Dr. Winfried Schwarz vom IMSF Frankfurt (Main) in der Marx-Engels-Abteilung.

10.–20. Mai Begutachtung der Einleitung und der Register von MEGA-Band I/12 (Bandleiter: Hans-Jürgen Bochinski) im IML Berlin durch Welta Pospelowa und Jelena Arshanowa (IML Moskau) sowie Artur Schnickmann als Betreuer.

11.–17. Mai Begutachtung der Einleitung und der Register von MEGA-Band I/25 (Bandleiter: Herbert Schwab) im IML Berlin durch Lew Golman und Galina Golowina (IML Moskau) sowie Waldtraut Opitz als Betreuer.

17. Mai Beratung aller Mitarbeiter der Abteilung zur Vorbereitung der Edition der verschiedenen Ausgaben des ersten Bandes des „Kapitals“ in der II. Abteilung der MEGA.

18.–25. Mai Auf einer internationalen Tagung „Die neue Edition der MEGA“, die von der Basso-Stiftung Rom organisiert worden war, sprachen Erich Kundel und Jürgen Jungnickel über neue MEGA-Forschungsergebnisse.

18.–23. Mai Zur Beratung inhaltlicher und editorischer Fragen des MEGA-Bandes I/26 weilte Georgi Bagaturija am IML Berlin.

24.–27. Mai Beratung der Abteilungsredaktion der IV. Abteilung der MEGA im IML Berlin über Probleme des Allgemeinen Prospekts der Exzerptbände. An der Beratung nahmen Georgi Bagaturija, Boris Rudjak, Nelly Rumjanzewa (IML Moskau), Artur Schnickmann, Richard Sperl und Günter Wisotzki teil.

30. Mai–4. Juni Aufenthalt einer Delegation der Sozialistischen Assoziation Japans und der Arbeiterhochschule als Gast des IML Berlin. Der von Prof. Masanori Aramaki (Kyushu-Universität) geleiteten Delegation gehörten weiter an Prof. Keiji Motoyoshi (Fukuoka-Universität), Prof. Shoji Hayakawa (Aichi-Universität) und Katsumi Kushida. Prof. Aramaki sprach über Tendenzen und Aufgaben der Marxismus-Leninismus-Forschung in Japan, Katsumi Kushida berichtete über Leben und Wirken seines Vaters Tamiso Kushida. Günter Heyden, Roland Nietzold und Manfred Tetzl informierten über die internationale Marx-Engels-Forschung und über neue MEGA-Forschungsergebnisse.

Juni Erscheinen des Bandes 7 der Vierten Abteilung der MEGA. Karl Marx/Friedrich Engels: Exzerpte und Notizen (September 1849 bis Februar 1851). Der Band IV/7 wurde an der Martin-Luther-Universität Halle von Wolfgang Jahn (Leiter), Klaus

Fricke, Sonja Hausmann, Wolfgang Müller, Erika Saueremann und Otto Schattenberg bearbeitet.

8.–15. Juni Arbeitsberatung zwischen dem Leiter der Marx-Engels-Abteilung des IML, Erich Kundel, und dem Leiter des Marx-Engels-Sektors des IML Moskau, Alexander Malysch, über die weitere Zusammenarbeit bei der Herausgabe der MEGA. An der Beratung in Moskau nahmen außerdem Rolf Hecker (IML Berlin) sowie Witali Wygodski, Wera Morosowa, Boris Tartakowski und Alexander Tschepurenko (IML Moskau) teil.

16. Juni 29. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR über Ergebnisse der wissenschaftlich-propagandistischen Arbeit im Karl-Marx-Jahr 1983. Das Referat hielt Roland Nietzold.

20.–21. Juni In Verbindung mit Bibliotheksstudien am IML Berlin über das Wirken Wilhelm Liebknechts weilte Prof. Dr. Helmut Hirsch aus Duisburg zu einem Informationsbesuch in der Marx-Engels-Abteilung.

20. Juni bis 8. Juli Zu Originalvergleichen für MEGA-Band II/6 weilten Jürgen Jungnickel, Wolfgang Focke und Barbara Lietz am IML Moskau.

21. Juni Beratung der MEGA-Kommission der Abteilungsleitung über Erfahrungen des Sektors Redaktion bei der Vorkorrektur von Apparatmanuskripten.

1.–30. Juli Zur Unterstützung der MEGA-Editionsarbeiten, speziell zur Kontrolldurchsicht italienischer Texte für den MEGA-Band I/23, weilte Beatrice de Gerloni (Italien) zu einem Arbeitsaufenthalt in der Marx-Engels-Abteilung.

4.–8. Juli Zu einem Informationsbesuch und Bibliotheksstudien weilte der Dozent für Philosophie an der Peking-Universität Jin Haimin (VR China) in der Marx-Engels-Abteilung.

11.–29. Juli Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats von MEGA-Band I/3 (Bandleiter: Ileana Bauer) im IML Berlin durch Nikita Fedorowski und Irina Schikanjan (IML Moskau) sowie Inge Taubert als Betreuer.

19.–28. Juli Begutachtung der Register und der Einleitung zum MEGA-Band I/13 (Bandleiter: Manfred Neuhaus) im IML Berlin durch Walentina Smirnowa und Galina Woytenkowa (IML Moskau) sowie Brigitte Rieck als Betreuer.

15.–19. August Zu einer Beratung der Abteilungsredaktion der II. Abteilung der MEGA über den Entwurf des Allgemeinen Prospekts der

- II. Abteilung reisten Roland Nietzold und Hannes Skambraks nach Moskau.
- September Erscheinen des Bandes 6 der Vierten Abteilung der MEGA. Karl Marx: Exzerpte und Notizen (September 1846 bis Dezember 1847). Der Band IV/6 wurde am Institut für Wirtschaftsgeschichte der Akademie der Wissenschaften der DDR von Hartmut Harnisch und Heinzpeter Thümmeler unter Mitarbeit von Felicitas Rüniger bearbeitet.
1. September Berufung von Renate Merkel zum ordentlichen Professor für Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung.
3. September Beginn der einjährigen Sprachausbildung von Natalja Martynowa, Olga Derjugina und Lena Melnikowa vom IML Moskau an der Humboldt-Universität zu Berlin und am IML Berlin.
12. September Zu einem Arbeitsgespräch über die weitere Unterstützung der Arbeit an der MEGA weilte der Historiker Erik Gamby (Schweden) in der Marx-Engels-Abteilung.
- 12.–23. September Auf Empfehlung des Zentrums für philosophische, politische und soziale Studien weilten die Professoren Paul Gutierrez Lombardo und Gonzales Gonzales (Mexiko) zu einem Informationsbesuch in der Marx-Engels-Abteilung.
16. September Zu Archivstudien für Band I/27 weilten Karlheinz Geyer und Carl-Erich Vollgraf am IISG Amsterdam.
26. September bis 7. Oktober Zu einer Konsultation über die MEGA weilte Prof. Shoten Mawatari von der Tohoku University Kawauchi (Japan) in der Marx-Engels-Abteilung.
5. Oktober Zu Archivstudien für den MEGA-Band I/26 sowie zur Weiterführung der gemeinsamen Nachforschungen nach Büchern aus den persönlichen Bibliotheken von Marx und Engels weilten Richard Sperl und Inge Werchan am IISG Amsterdam.
- 9.–12. Oktober Anlässlich des 34. Jahrestages der DDR wurde das Kollektiv der Marx-Engels-Abteilung mit dem Vaterländischen Verdienstorden in Gold ausgezeichnet.
- 17.–21. Oktober Am Symposium zur Wissenschaftsgeschichte der Universität Bremen über das Thema „Vormarxistischer Sozialismus als theoretische Leistung und als Forschungsgegenstand“ nahm Martin Hundt mit einem Referat über Erfahrungen der MEGA bei der Edition der Texte vormarxistischer Sozialisten teil.
- 17.–21. Oktober Zu Archivstudien und zur Beratung inhaltlicher und editorischer Fragen am MEGA-Band I/26 weilten Richard Sperl und Anneliese Griese am IML Moskau.

- November Erscheinen von Heft 14 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“.
- Erscheinen des Bandes „Ihre Namen leben durch die Jahrhunderte fort. Kondolenzen und Nekrologe zum Tode von Karl Marx und Friedrich Engels“ herausgegeben vom IML beim ZK der KPdSU und vom IML beim ZK der SED im Dietz Verlag Berlin.
- Redaktion: Heinrich Gemkow und Alexander Malysch (Leiter), Anny Krüger, Boris Rudjak, Olga Senekina, Günter Uebel unter Mitwirkung von Holger Franke, Gisela Hoppe, Angelika Miller, Alexander Tschepurenko, Ljudmilla Welitschanskaja.
- Erscheinen des Bandes „Karl Marx/Friedrich Engels: Marginalien. Probestücke“ als Diskussionsmaterial über die geplante Veröffentlichung der Marginalien von Marx und Engels, in der Vierten Abteilung der MEGA. Redaktion: Richard Sperl (Leitung), Georgi Bagaturija, Boris Rudjak, Nelly Rumjanzewa, Artur Schnickmann und Günter Wisotzki. Weitere Bearbeiter: Charlotte Reiher, Petra Welz, Inge Werchan, Martha Steglich.
1. November Zu einem Arbeitsaufenthalt weilte Prof. Juan Brom von der Universität Mexiko in der Marx-Engels-Abteilung.
14. November Tagung des Redaktionskollegiums des „Marx-Engels-Jahrbuches“ unter Leitung von Erich Kundel und Boris Tartakowski (IML Moskau) in Berlin. Thema war die Beratung und Bestätigung der Beiträge für Band 8 des Jahrbuchs und die Festlegung des Inhaltsverzeichnisses für Band 9. Teilnehmer: Heinrich Gemkow, Martin Hundt, Erich Kundel, Alexander Malysch, Michail Mtschedlow, Roland Nietzold, Boris Tartakowski.
- 16.–17. November Wissenschaftliches Kolloquium „Der Beitrag der MEGA zur Marx-Engels-Forschung“ (30. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR) an der Karl-Marx-Universität in Leipzig anlässlich des Erscheinens des 20. Bandes der MEGA.
- An der Beratung nahmen über einhundert Marx-Engels-Forscher aus dem IML Berlin, der Martin-Luther-Universität Halle, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Friedrich-Schiller-Universität Jena, der Karl-Marx-Universität Leipzig, der Pädagogischen Hochschule Erfurt/Mühlhausen, der Akademie der Wissenschaften der DDR und anderer wissenschaftli-

- cher Einrichtungen teil. Als Gäste waren Michail Mtschedlow, Alexander Malysch, Larissa Miskewitsch, Boris Tarkowski (alle IML Moskau) sowie Prof. Dr. Lothar Rathmann, Prof. Dr. Hans Piazza und Dr. Werner Fuchs (alle Karl-Marx-Universität) zugegen. Die Eröffnungsansprache hielt der Direktor des IML Berlin, Günter Heyden. Das Hauptreferat, ein Bericht der Sekretäre der Redaktionskommission der MEGA, wurde von Erich Kundel vorgetragen. Die Diskussion wurde in vier Arbeitskreisen geführt. (Siehe Heft 16 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“.)
25. November bis 4. Dezember Auf der XXXII. Wissenschaftlichen Konferenz der deutsch-sowjetischen Historikerkommission in Taschkent (UdSSR) hielten Rolf Dlubek zu den Traditionen der deutsch-sowjetischen Zusammenarbeit bei der Vorbereitung der Werke von Karl Marx und Friedrich Engels im Plenum und Roland Nietzold zu neuen theoretischen Erkenntnissen der Marx-Engels-Forschung und -Edition in einem Arbeitskreis Referate. Zu einem Arbeitsaufenthalt zur Identifizierung von Büchern aus den persönlichen Bibliotheken von Marx und Engels, weilten Inge Werchan und Günter Aurich am IML beim ZK der KPTsch in Prag.
28. November bis 2. Dezember Erscheinen des sechsten Bandes des „Marx-Engels-Jahrbuches“, herausgegeben von den Instituten für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU und beim ZK der SED. Erscheinen des Bandes 5 der Zweiten Abteilung der MEGA. Karl Marx: Das Kapital. Kritik der politischen Ökonomie. Erster Band. Hamburg 1867. Der Band II/5 wurde an der Pädagogischen Hochschule Erfurt/Mühlhausen von Eike Kopf (Leiter), Willi Bang, Joachim Conrad, Edgar Klapperstück unter Mitarbeit von Lisel Hanemann bearbeitet.
- Dezember Auf einem internationalen Symposium in Messina anlässlich des 100. Todestages von Marx hielt Manfred Müller ein Referat über Marx' ökonomisches Manuskript 1861–1863. Auf einem Forum in Milazzo informierte er über die Herausgabe der MEGA.
- 1.–3. Dezember Zu einem Arbeits- und Informationsbesuch weilte Jin Hai-min, Dozent für Philosophie an der Peking-Universität und Vorstandsmitglied der Chinesischen Gesellschaft für das Studium des Marxismus-Leninismus, in der Marx-Engels-Abteilung.
- 4.–9. Dezember
- 5.–6. Dezember An der wissenschaftlichen Konferenz zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte des „Kapitals“ an der Martin-Luther-Universität Halle nahmen Jürgen Jungnickel, Barbara Lietz und Carl-Erich Vollgraf teil.
- 9.–11. Dezember An einem Kolloquium zur Marx-Engels-Forschung in Hannover, veranstaltet vom IMSF Frankfurt (Main), von der Marx-Engels-Stiftung Wuppertal und vom Institut für politische Wissenschaft der Universität Hannover, nahmen Manfred Müller (IML Berlin) und Wolfgang Jahn (Martin-Luther-Universität Halle) mit folgenden Referaten teil: „Forschungsmethoden und Arbeitsetappen in der Analyse des Maschinensystems der Produktivkräfte, des Charakters der Arbeit im ‚Kapital‘-Manuskript von 1861 bis 1863.“ — „Die neuen Erkenntnisse von Marx im Manuskript von 1861 bis 1863 zu Maschinensystem, Produktivität, Charakter der Arbeit und ihre aktuelle Bedeutung.“
12. Dezember Erstsendung des DEFA-Dokumentarfilms „Kein Wort soll fehlen. Die Arbeit an der Marx-Engels-Gesamtausgabe“. Regie: Ted Tetzke. Fachberatung: Erich Kundel, Hannes Skambraks.
15. Dezember Wissenschaftliche Beratung aller Mitarbeiter der Abteilung über internationale Aktivitäten im Karl-Marx-Jahr.
- 1984**
- 6.–8. Januar Exkursion von Mitarbeitern der Abteilung in die Thomas-Müntzer-Stadt Mühlhausen und nach Erfurt. Besichtigung der Gedenkstätten für Thomas Müntzer und des Deutschen Bauernkrieges.
11. Januar Zu einem Gespräch über Marx' „Kapital“ und sich daraus ergebende spezielle Probleme der politischen Ökonomie weilte Prof. Niji von der Haman-Universität (Japan) in der Marx-Engels-Abteilung.
- 16.–21. Januar Zu Arbeitsgesprächen und Bibliotheksstudien weilte Michael Knieriem, Leiter des Engels-Hauses und des Museums für Frühindustrialisierung der Stadt Wuppertal (BRD), im IML Berlin.
23. Januar bis 3. Februar Zu Originalvergleichen für Band I/27 der MEGA weilte Carl-Erich Vollgraf im IML Moskau. Zur Beratung der Abteilungsredaktion der IV. Abteilung der MEGA über Ergebnisse und Stand der Arbeit zur weiteren

- Präzisierung des Allgemeinen Prospekts der Exzerptbände sowie über Fragen der Veröffentlichung der Marginalien in der MEGA und über die Ausarbeitung eines Gesamtverzeichnisses der Bücher aus den persönlichen Bibliotheken von Marx und Engels weilt Richard Sperl, Günter Wisotzki und Artur Schnickmann in Moskau. Seitens des IML Moskau nahmen Georgi Bagaturija, Boris Rudjak und Nelly Rumjanzew teil.
13. Februar Wissenschaftliche Beratung aller Mitarbeiter der Abteilung über Probleme der Bearbeitung der MEGA-Bände II/6—II/10. Es wurde die Bearbeitungskonzeption für MEGA-Band II/7 (französische Ausgabe des ersten Bandes des „Kapitals“), dessen Leitung Prof. Dr. Werner Krause von der Akademie der Wissenschaften der DDR hat, verteidigt.
- 13.–24. Februar Begutachtung der Register und der Einleitung zum MEGA-Band I/11 (Bandleiter: Martin Hundt) im IML Berlin durch Wera Morosowa und Lew Tschurbanow (IML Moskau) sowie Rolf Dlubek als Betreuer.
23. Februar 31. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR zur Auswertung der Gesellschaftswissenschaftlichen Konferenz des ZK der SED für die Arbeit des Rates. Das Referat hielt Erich Kundel. Weiterhin wurde über das Marginalienprobeheft der MEGA beraten. Einleitende Ausführungen dazu machte Richard Sperl.
28. Februar Beratung der MEGA-Kommission der Abteilungsleitung über Probleme bei der Vorbereitung eines MEGA-Bandes sowie über die Ablaufplanung eines MEGA-Bandes.
- März Erscheinen von Heft 14 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“.
- 5.–23. März Begutachtung des Textes zum MEGA-Band IV/8 (Bandleiter: Wolfgang Jahn) an der Martin-Luther-Universität Halle durch Ljudmilla Wassina und Witali Wygodski (IML Moskau) sowie Artur Schnickmann als Betreuer.
- 12.–16. März Kurzlehrgang für Mitarbeiter der Marx-Engels-Abteilung zu den Editionsrichtlinien der MEGA unter Leitung von Richard Sperl.
- 12.–30. März Zur Begutachtung des Textes von MEGA-Band III/5 (Bandleiter: Antonina Korotejewa) und zur Beratung der Abteilungsredaktion der III. Abteilung weilt Martin Hundt im IML Moskau.

- 12.–29. März Zur Beratung der Leitung des Marx-Engels-Sektors des IML Moskau und der Marx-Engels-Abteilung des IML Berlin über die weitere Vertiefung der Zusammenarbeit der beiden Institute bei der Herausgabe der MEGA, besonders für die Jahre 1986–1990, reisten Erich Kundel, Roland Nietzold, Richard Sperl, Martin Hundt, Rolf Dlubek und Heinz Ruschinski nach Moskau.
- 2.–19. April Zu Archivstudien für die MEGA-Bände I/20 und I/23 und zur Präzisierung des detaillierten Prospekts für Band I/20 weilt Rolf Dlubek, Monika Steinke und Norbert Liebsch am IML Moskau. Begutachtung des Textes und des Entwurfs des Apparats von MEGA-Band III/6 (Bandleiter: Nikita Kolpinski) im IML Moskau durch Hans-Jürgen Bochinski und Hanno Strauß.
4. April Zu einem Gespräch über die Aufgaben der internationalen Marx-Engels-Forschung und über inhaltliche Probleme des „Anti-Dühring“ weilt Prof. N. Levine von der State University Maryland (USA) in der Marx-Engels-Abteilung.
10. April Beratung der MEGA-Kommission der Abteilungsleitung über Probleme des Marginalienprobenhefts sowie über die Abstimmung zwischen den Abteilungen der MEGA.
17. April Wissenschaftliche Beratung aller Mitarbeiter der Abteilung über Forschungsergebnisse aus den Bänden I/24 und I/25 und ihre Umsetzung in der wissenschaftlichen und propagandistischen Arbeit. Die Referate wurden von Waldtraut Opitz und Herbert Schwab (Friedrich-Schiller-Universität Jena) gehalten.
25. und 27. April Beratung des Leiters der Marx-Engels-Abteilung, Erich Kundel, des Sekretärs der Abteilungsparteiorganisation Hildegard Scheibler und des wissenschaftlichen Sekretärs der Marx-Engels-Abteilung, Rolf Hecker mit Wassili Margunow, Parteisekretär, und Michail Sotow, wissenschaftlicher Sekretär des IML Moskau.
- Mai Erscheinen des Bandes 24 der Ersten Abteilung der MEGA. Karl Marx/Friedrich Engels: Werke, Artikel, Entwürfe (Dezember 1872 bis Mai 1875). Der Band I/24 wurde am IML Berlin von Waldtraut Opitz (Leiter), Liselotte Hermann, Hans-Dieter Krause und Rosie Rudich unter Mitarbeit von Irma Baude, Erika Bauke, Gabriele Roßbach und Marion Steffensen bearbeitet.

| | | | |
|-----------------|--|------------------------|--|
| 7.–22. Mai | Begutachtung der Einleitung und der Register zum MEGA-Band I/3 (Bandleiter: Ileana Bauer) im IML Berlin durch Nikita Fedorowski und Irina Schikanjan (IML Moskau) sowie Inge Taubert als Betreuer. | | |
| 15.–16. Mai | Beratung der MEGA-Gesamtredaktion am IML Berlin über den Stand der Arbeit an der MEGA und ihre weitere Herausgabe in den Jahren 1986–1990 sowie über die Allgemeinen Prospekte der III. und IV. Abteilung der MEGA. Die Tagung wurde durch die Vorsitzenden der Gesamtredaktion der MEGA, Günter Heyden (Direktor des IML Berlin) und Anatoli Jegorow (Direktor des IML Moskau) eröffnet. Die Berichte gaben die beiden Sekretäre der Kommission Erich Kundel und Alexander Malysch sowie die Leiterin des Marx-Engels-Lektorats im Dietz Verlag Berlin, Waltraut Bergemann. | | |
| 21. Mai–1. Juni | Zu Archivstudien für MEGA-Band II/8 weilte Rolf Hecker im IML Moskau. | | |
| 22. Mai | Wissenschaftliche Beratung aller Mitarbeiter der Abteilung über Ergebnisse und Auswertung der Tagung der MEGA-Gesamtredaktion vom 15./16. Mai. Das Referat hielt Erich Kundel. | | |
| 29. Mai | Beratung der MEGA-Kommission der Abteilungsleitung über Entstehung und Anordnung der Vorarbeiten zum „Anti-Dühring“ sowie über den Bericht des Kommission für Nachträge zu den Editionsrichtlinien der MEGA. | | |
| Juni | Erscheinen des Bandes 4 der Dritten Abteilung der MEGA. Karl Marx/Friedrich Engels: Briefwechsel (Januar bis Dezember 1851). Der Band III/4 wurde am IML Moskau von Maija Kotschetkowa (Leiter), Tatjana Gijewa, Walentina Morosowa und Marina Usar unter Mitarbeit von Olga Derjugina bearbeitet. | | |
| 4.–22. Juni | Zu Archivstudien für MEGA-Band I/20 und I/23 weilten Rosie Rudich und Carola Kuntze in London und Manchester. | | |
| 5. Juni | Beratung der Abteilungsleitung und der Abteilungsparteileitung der Marx-Engels-Abteilung mit den Leitern der MEGA-Forschungsgruppen der Kooperationspartner und den Parteisekretäre zum Thema: „Die Entwicklung der MEGA-Forschungsgruppen und ihre Aufgaben bei der weiteren Herausgabe der MEGA.“ | | |
| 11.–23. Juni | In Verbindung mit Archivstudien über Wilhelm Liebknecht am IML Berlin weilte Götz Langkau, Mitarbeiter des IISG Amster- | | dam, zu einem Informationsbesuch in der Marx-Engels-Abteilung. |
| | | 21. Juni | 32. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR über die Aufgaben bei der MEGA-Edition im Perspektivplanzeitraum 1986-1990. Das Referat hielt Erich Kundel. Außerdem wurde die von der Bandbrigade (Leitung: Manfred Müller) vorgelegte Bearbeitungskonzeption für den MEGA-Band II/4.2 (Manuskript des dritten Bandes des „Kapitals“ von 1863 bis 1865) verteidigt. |
| | | 28. Juni | Überreichung der Diplome als Fachwissenschaftler für Marx-Engels-Forschung an La-Xuan Phan, Vu-Du und Nguyen Quang Hang aus der SR Vietnam. |
| | | 5.–26. Juli | Zur Unterstützung der MEGA-Editionsarbeiten an den Bänden I/23 und I/20, bei der Bearbeitung italienischer Texte und Annotationen für das Personenregister, weilte Beatrice de Gerloni (Italien) zu einem Arbeitsaufenthalt in der Marx-Engels-Abteilung. |
| | | 27. Juli | Zu Gesprächen über Aspekte der „Kapital“-Edition in der MEGA und der Marx-Engels-Forschung in Japan, weilte Prof. Oguro (Japan) in der Marx-Engels-Abteilung. |
| | | 31. Juli bis 2. August | Zu Bibliotheksstudien und Arbeitsgesprächen weilte Dr. Michael Kraft (USA) in der Marx-Engels-Abteilung. |
| | | 7. August | Überreichung der Diplome als Fachwissenschaftler für Marx-Engels-Forschung an Sobhye Mchaurab und Mohamed Zafer El-Moussaoui aus Libanon. |
| | | September | Erscheinen des Bandes 18 der Ersten Abteilung der MEGA. Karl Marx/Friedrich Engels: Werke, Artikel, Entwürfe (Oktober 1859 bis Dezember 1860). Der Band I/18 wurde an der Martin-Luther-Universität Halle von Karl-Heinz Leidigkeit (Leiter), Günter Helmholz und Willi Tonn bearbeitet. |
| | | | Erscheinen von Heft 15 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“. |
| | | 9. September | Beginn der einjährigen Sprachausbildung von Olga Chorewa, Swetlana Gawriltschenko und Natalja Kalennikowa (IML Moskau) an der Humboldt-Universität Berlin und am IML Berlin. |
| | | 20. September | 33. Tagung des Wissenschaftlichen Rates für Marx-Engels-Forschung der DDR zum 120. Jahrestag der Gründung der IAA. Das Referat zum Thema: „Marx und Engels und die Kon- |

- stituierung der I. Internationale als erste internationale Massenorganisation des Proletariats" hielt Rolf Dlubek.
21. September Verteidigung der Dissertation B zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Wissenschaften am IML Berlin durch Hannes Skambraks. Thema: „Beiträge und Studien zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte des ersten Bandes des ‚Kapitals‘ von Karl Marx“.
- Verteidigung der Dissertation B zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Wissenschaften am IML Berlin durch Manfred Müller. Thema: „Beiträge zur Stellung des Manuskripts ‚Zur Kritik der politischen Ökonomie‘ von 1861 bis 1863 im ökonomischen Nachlaß von Marx“.
24. September bis 5. Oktober Zu Originalvergleichen für MEGA-Band II/6 weilte Barbara Lietz im IML Moskau.
- 3.–10. Oktober Anlässlich des 35. Jahrestages der DDR weilte Erich Kundel als Gastlektor in Barcelona.
16. Oktober bis 2. November Begutachtung des Textes von MEGA-Band II/6 (Bandleiter: Jürgen Jungnickel) im IML Berlin durch Larissa Miskewitsch und Alexander Tschepurenko (IML Moskau) sowie Manfred Müller als Betreuer.
24. Oktober Wissenschaftliche Beratung aller Mitarbeiter der Abteilung zur Auswertung des MEGA-Bandes I/18 und zur Verteidigung der Bearbeitungskonzeption des MEGA-Bandes IV/17 (Martin-Luther-Universität Halle) durch Karl-Heinz Leidigkeit.
22. Oktober bis 9. November Zu Archivstudien und Originalvergleichen für MEGA-Band I/20 weilten Monika Steinke und Rolf Dlubek am IISG Amsterdam.
23. Oktober bis 8. November Begutachtung des wissenschaftlichen Apparats von MEGA-Band IV/8 (Bandleiter: Wolfgang Jahn) in Halle durch Ljudmilla Wassina und Witali Wygodski (IML Moskau) sowie Artur Schnickmann als Betreuer.
- November Erscheinen des Bandes 12 der Ersten Abteilung der MEGA. Karl Marx/Friedrich Engels: Werke, Artikel, Entwürfe (Januar bis Dezember 1853). Der Band I/12 wurde am IML Berlin von Hans-Jürgen Bochinski (Leiter), Ute Emmrich, Rosemarie Müller, Ingolf Neunübel, Brigitte Rieck und Käte Schwank unter Mitarbeit von Angelika Bernecker bearbeitet.
- Erscheinen des siebenten Bandes des „Marx-Engels-Jahrbuchs“, herausgegeben von den Instituten für Marxismus-Leninismus beim ZK der KPdSU und beim ZK der SED.

- Erscheinen von Heft 16 der „Beiträge zur Marx-Engels-Forschung“.
- 5.–16. November Zu Archivstudien im Ungarischen Landesarchiv und in der Nationalbibliothek für die Vorbereitung der MEGA-Bände I/6–I/9 und I/14 weilten Martin Hundt und Hans-Jürgen Bochinski in Budapest.
- 12.–16. November Kurzeleügang für die Kooperationspartner zu den Editionsrichtlinien der MEGA unter Leitung von Richard Sperl.
- 12.–23. November Zu konzeptionellen Beratungen und Archivstudien für die Vervollständigung des Gesamtverzeichnisses der wiedergefundenen Bücher aus den persönlichen Bibliotheken von Marx und Engels weilte Inge Werchan im IML Moskau.
13. November Wissenschaftliche Beratung aller Mitarbeiter der Abteilung und der Kooperationspartner über neue Anforderungen an die Qualität der Manuskriptgestaltung für die Verlagsabgabe. Als Gäste nahmen Vertreter vom Graphischen Großbetrieb Interdruck Leipzig und vom Dietz Verlag Berlin teil.
26. November bis 14. Dezember Begutachtung des Textes von MEGA-Band II/4.1 (Bandleiter: Witali Wygodski) durch Manfred Müller im IML Moskau.
- 26.–30. November An einer internationalen Tagung des Zentralinstituts für Alte Geschichte und Archäologie der Akademie der Wissenschaften der DDR über Grundprobleme vorkapitalistischer Gesellschaftsentwicklung, die anlässlich des 100. Jahrestages des Erscheinens von Friedrich Engels' Werk „Der Ursprung der Familie, des Privateigentums und des Staates“ in Dresden stattfand, nahmen Richard Sperl, Brigitte Rieck und Karlheinz Geyer teil.
- 28.–29. November Tagung des Redaktionskollegiums des „Marx-Engels-Jahrbuchs“ unter Leitung von Erich Kundel und Boris Tartakowski (IML Moskau) in Berlin. Thema war die Beratung und Bestätigung der Beiträge für Band 9 des Jahrbuchs und die Festlegung des Inhaltsverzeichnisses für Band 10. Teilnehmer: Heinrich Gemkow, Martin Hundt, Erich Kundel, Alexander Malysch, Wera Morosowa, Michail Mtschedlow, Roland Nietzold und Boris Tartakowski.
29. November Verteidigung der Dissertation A zur Erlangung des akademischen Grades eines Doktors der Philosophie durch Uwe de la Motte an der Humboldt-Universität zu Berlin. Thema: „Wissenschaftliche Leistungen und philosophische Auf-